

zeigen etwa die Notizen im Briefbuch Wibalds von Stablo zu den Vorfahren Friedrich Barbarossas und Adelas von Vohburg⁵⁰, zeigen die Angaben in einem Brief Siegfrieds von Gorze an Poppo von Stablo⁵¹, oder auch die Notizen, die aus einem Streit um ein Erbe am Schluchsee in die Genealogia Welforum gekommen zu sein scheinen⁵². Überdies zeigt die Durchsicht durch die genealogischen „Exkurse“ des Annalista Saxo, daß neben den Angaben zu den im Mannesstamm ausgestorbenen Familien der Northeimer⁵³, der Stader Grafen⁵⁴, der Plötzkau⁵⁵ und der Winzenburger⁵⁶, die Nachrichten aus den Adelsfamilien im Vordergrund stehen, die Erbensprüche anmeldeten: also Nachrichten zu den Welfen⁵⁷ und den Askaniern⁵⁸. Die mit Abstand ausführlichsten Angaben aber bietet der Annalista Saxo zur Sippe der Grafen von Stade und ihrem Verwandtenkreis.

⁵⁰) Vgl. dazu Karl Schmid, *De regia stirpe Waiblingensium. Bemerkungen zum Selbstverständnis der Staufer*, ZGORh 124 (1976) S. 71; Faksimile der Aufzeichnung bei Hansmartin Schwarzmair, *Die Heimat der Staufer* (1976) S. 16.

⁵¹) Vgl. den Brief bei Wilhelm von Giesebrecht, *Geschichte der deutschen Kaiserzeit* 2 (1885) S. 714 f.; s. dazu Heinz Thomas, *Zur Kritik an der Ehe Heinrichs III. mit Agnes von Poitou*, in: *Festschrift f. Helmut Beumann*, hg. von Kurt-Ulrich Jäschke und Reinhard Wenskus (1977) S. 224 ff.; ders., *Abt Siegfried und die Friedensmaßnahmen Heinrichs III. vom Jahre 1043*, in: *Chronik 1976 des Staatlichen Regio-Gymnasiums Prüm*, S. 125 ff. und demnächst Nora Gädeke, *Zeugnisse bildlicher Darstellung der Nachkommenschaft Heinrichs I.* (Phil. Diss. masch. Freiburg 1981).

⁵²) S. dazu Schmid (wie Anm. 93) S. 65 f. und 174 f.; Jakobs (wie Anm. 93) S. 281 ff.

⁵³) Vgl. Annalista Saxo (wie Anm. 26) a. 1056, S. 691, 6 ff.; a. 1082 S. 721, 2 ff.; a. 1101 S. 734, 46 ff.; vor allem durch die Angaben zum Jahre 1082 werden auch die verwandtschaftlichen Verbindungen zu den Stader Grafen deutlich. Allgemein zur Genealogie der Northeimer vgl. Lange (wie Anm. 47).

⁵⁴) Vgl. dazu ausführlich unten nach Anm. 59 ff.

⁵⁵) Vgl. Annalista Saxo (wie Anm. 26) a. 1049, S. 688, 16 ff.; Hinweise auch a. 1107, S. 754, 53 ff. und a. 1103, S. 737, 56 f.; die Verwandtschaft zu den Stader Grafen wird durch die Angaben zum Jahre 1049 deutlich. Allgemein zu den Grafen von Plötzkau vgl. Siebert (wie Anm. 25) S. 65 f.; Lange (wie Anm. 9) S. 129.

⁵⁶) Der Winzenburger Graf Hermann hatte den Grafen Siegfried IV. von Boyneburg beerbt, dieser aber war ein Sohn Ottos von Northeim; vgl. Annalista Saxo (wie Anm. 26) a. 1082, S. 721, 5; zu dem Erbe vgl. Lange (wie Anm. 9) S. 125 ff. Den Winzenburgern selbst zollt der Annalista Saxo keine Aufmerksamkeit, obgleich Hermann mit der Markgräfin Liutgard von Stade verheiratet war, vgl. Hücke (wie Anm. 1) S. 57.

⁵⁷) Vgl. Annalista Saxo (wie Anm. 26) a. 1106, S. 744, 9 ff. und vor allem a. 1126, S. 763 f.; dazu ausführlich unten S. 86 ff.

⁵⁸) Ebd. a. 1062, S. 693, 56 ff.; a. 1106, S. 744, 9 ff., dort wird auch die nahe Verwandtschaft Albrechts des Bären mit den Stader Grafen angesprochen, s. dazu auch unten S. 88. Allgemein zur Genealogie der Askanier vgl. Heinemann (wie Anm. 47) mit Stammtafel nach S. 496.